

Linienbus wochentags (Mo - Fr)



260 Unterlüß - Hermannsburg <> Hermannsburg - Unterlüß

Fahrtnummer	2033	2073	2255	4901	2465	2010
Art des Busses	BB	BB	Bus	BB	BB	Bus
ME aus Richtung Uelzen	8:30	10:30	14:30			
ME aus Richtung Hannover	8:23	10:23	14:23			
1 Unterlüß, Bahnhof	8:35	10:35	14:35			
2 Lutterloh, Funkstelle	8:40	10:40	14:40			
3 Lutterloh Ortsmitte	8:41	10:41	14:41			
4 Misselhorn	8:47	10:47	14:47			
5 Hermannsburg, Ortsmitte	8:51	10:51	14:51	12:30	16:55	17:55
4 Misselhorn				12:35	17:00	18:00
3 Lutterloh Ortsmitte				12:41	17:06	18:06
2 Lutterloh, Funkstelle				12:43	17:08	18:08
1 Unterlüß, Bahnhof				12:48	17:13	18:13
ME in Richtung Hannover				13:30	17:30	18:30
ME in Richtung Uelzen				13:24	17:24	18:24

261 Unterlüß - Faßberg <> Faßberg - Unterlüß

Fahrtnummer	2390	2356	2305	2401
Art des Busses	BB	Bus	BB	Bus
ME aus Richtung Uelzen	9:29	10:30		
ME aus Richtung Hannover	9:23	10:23		
1 Unterlüß, Bahnhof	9:35	10:35		
2 Oberohe	9:44	10:44		
3 Gerdehaus Ortsmitte	9:47	10:47		
4 Schmarbeck, Ort	9:50	10:50		
5 Faßberg, Ortsmitte	9:56	10:56	16:57	17:57
4 Schmarbeck, Ort			17:01	18:01
3 Gerdehaus Ortsmitte			17:04	18:04
2 Oberohe			17:07	18:07
1 Unterlüß, Bahnhof			17:16	18:16
ME in Richtung Hannover			17:30	18:30
ME in Richtung Uelzen			17:24	18:24

BB = Bürgerbus 8 Sitzplätze
Bus = Omnibus 50 Sitzplätze

Wichtige Hinweise zum Linienbus an Werktagen:

- Die Busse fahren gänztjährig zu den angegebenen Zeiten.
- Die Zusatz-Haltestellen Misselhorner Heide und Wietzer Berg werden Sa & So 01.08. - 20.09.2026 durch den Südheide-Shuttle angefahren. Wochentags weichen Sie bitte auf die folgenden Haltestellen aus:
 - Statt Wietzer Berg:** Haltestelle Willighausen (liegt am Wanderweg „Sagenhafte Sicht im Elfenland“, der von der Haltestelle auf den Berg führt).
 - Statt Misselhorner Heide:** Haltestelle Misselhorn (ca. 1.100 m vom Wanderparkplatz entfernt)
 - Hunde dürfen angeleint mitgeführt werden.

220 Faßberg - Mieden - Hermannsburg <> zurück

Fahrtnummer	2087	2171	2268	2078
Art des Busses	Bus	Bus	Bus	Bus
261 aus Richtung Unterlüß	9:56	10:56		
1 Faßberg, Ortsmitte	10:21	12:21		
2 Mieden, Ortsmitte	10:32	12:32		
3 Willighausen (Wietzer Berg)	10:35	12:35		
4 Hermannsburg Ortsmitte	10:42	12:42	13:23	16:23
3 Willighausen (Wietzer Berg)			13:29	16:29
2 Mieden, Ortsmitte			13:33	16:33
1 Faßberg, Ortsmitte			13:39	16:39
261 in Richtung Unterlüß			13:57 F	16:57 S

F = Ferien
S = Schulzeit

H Südheide-Shuttle Wochenenden vom 01.08. - 20.09.2026



270 Unterlüß - Hermannsburg - Unterlüß

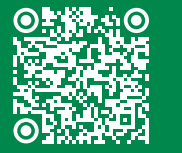
Gültig ab: 1. August 2026	Samstag und Sonntag					
Fahrtnummer Sa./So.	5100/-05	5101/-06	5102/-07	5103/-08	5104/09	5110/-11
Art des Busses	SH	SH	SH	SH	SH	SH
ME aus Richtung Uelzen	9:29	10:30	11:29	13:29	15:29	16:30
ME aus Richtung Hannover	9:23	10:23	12:23	13:56	15:23	16:23
1 Unterlüß, Bahnhof	9:35	10:35	11:35	14:12	16:12	17:12
2 Lutterloh, Funkstelle (Schillohsberg)	9:41	10:41	11:41	14:18	16:18	17:18
3 Lutterloh Ortsmitte	9:43	10:43	11:43	14:20	16:20	17:20
4 Misselhorner Heide, Parkplatz Südheide	9:50	10:50	11:50	14:27	16:27	17:27
5 Hermannsburg, Ortsmitte	9:56	10:56	11:56	14:33	16:33	17:33
6 Willighausen, Wietzer Berg	10:02	11:02	12:02	14:39	16:39	17:39
7 Mieden, Ortsmitte	10:06	11:06	12:06	14:43	16:43	17:43
8 Schmarbeck, Ort	10:14	11:14	12:14	14:51	16:51	17:51
9 Gerdehaus, Ortsmitte	10:18	11:18	12:18	14:55	16:55	17:55
10 Oberohe	10:22	11:22	12:22	14:59	16:59	17:59
11 Unterlüß, Bahnhof	10:32	11:32	12:32	15:09	17:09	18:09
ME in Richtung Hannover	*	*	13:30	15:30	17:30	18:30
ME in Richtung Uelzen	*	*	*	15:24	17:24	18:24

SH = Südheide-Shuttle (Standardbus) 32 Sitz- und ca. 40 Stehplätze * Samstags engere Taktung laut DB

Wichtige Hinweise zum Südheide-Shuttle an den Wochenenden:

- Der Südheide-Shuttle fährt samstags und sonntags zwischen dem 01.08. und 20.09.2026.
- Hält an den hier aufgeführten Haltestellen.
- Verfügt über 32 Sitz- und ca. 40 Stehplätze.
- Ist eine Ringlinie und fährt in eine Richtung.
- Für die Fahrt mit dem Südheide-Shuttle gelten die regulären Tarife von CeBus. Auch das **Deutschlandticket** und das **Niedersachsen-Ticket** werden für die Fahrten mit dem Südheide-Shuttle anerkannt.
- Reservierungen sind nicht möglich. Es gibt keine Mitnahmegarantie.
- Das Mitführen von Hunden an der Leine ist gegen Gebühr erlaubt.
- Der Südheide-Shuttle ist barrierefrei eingerichtet. Über eine Klapprampe können Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkung in den Bus gelangen.
- Fahrradmitnahme nicht möglich. Verleiher aus Hermannsburg und Mieden liefern zum Bahnhof.

Alle Informationen zum Südheide-Shuttle erhalten Sie über diesen QR-Code.



Tourist-Informationen und ÖPNV Kontakte:

- Tourist-Information Hermannsburg, Am Markt 1, 29320 Hermannsburg, 05052 6574
- Tourist-Information Mieden (Örtze), Unterlüßer Str. 1, 29328 Faßberg, 05053 989222
- CeBus: 05141 48708-0
CeBus: <https://cebus-celle.de/>
- DB: <https://www.bahn.de/>

Imagefilm

Sehen Sie unseren Imagefilm über den Naturpark Südheide: Wir nehmen Sie mit auf eine kleine Reise durch den Naturpark. www.naturpark-suedheide.de



Weitere Informationen
Lüneburger Heide GmbH
www.lueburger-heide.de

Herausgeber:
Landkreis Celle
Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Postfach 21 33, 29261 Celle

Fotos: © Lüneburger Heide GmbH
Gestaltung: blattwerker.de

2. Auflage 2026



Naturpark Südheide Südheide-Shuttle

H Mit Bahn und Bus in die Südheide



im Landkreis Celle



Heide Xplorer

Alle Geheimtipps der Region immer dabei: auf Ihrem Smartphone - individuell auf Sie und Ihren Standort während Ihres Aufenthalts abgestimmt. Der HeideExplorer versorgt Sie mit tagesaktuellen News, persönlichen Reisetipps und allen wichtigen Informationen, die Ihren Aufenthalt in der Lüneburger Heide noch einfacher machen. Jetzt einfach QR-Code scannen und dabei sein: www.heidexplorer.de

Herzlich willkommen im Naturpark Südheide!



Damit Ihre Anreise in die Natur noch entspannter gelingt, haben wir die Fahrpläne übersichtlich für Sie zusammengestellt - kompakt, leicht verständlich und mit allen wichtigen Infos auf einen Blick. Bitte beachten Sie: Der Fahrplan für die Wochentage enthält ausschließlich Busverbindungen, die **sowohl während als auch außerhalb der Ferien verkehren. Für weitere Verbindungen und detaillierte Fahrzeiten besuchen Sie bitte die Website von CeBus.**

Vom 01.08. bis 20.09. bringt Sie der Südheide-Shuttle an den Wochenenden bequem vom Bahnhof Unterlüß zu ausgewählten Wanderparkplätzen und Ortschaften im Naturpark Südheide.

Ob für einen spontanen Ausflug ins Grüne oder eine geplante Wanderung - mit dem Südheide-Shuttle möchten wir Ihnen ein zusätzliches Mobilitätsangebot bieten, **das Stress spart und den Verzicht aufs Auto leicht macht.**

Gut zu wissen: Das **Deutschland- und das Niedersachsen-Ticket** werden anerkannt - Sie fahren also bequem und ohne Extrakosten mit.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Zeit in der Südheide!

H Unterlüß



Starten Sie zu Entdeckungen im Naturpark Südheide. Steigen Sie vom Zug in den Bus um, um weitere Ziele zu erreichen oder erkunden Sie direkt ab Bahnhof die Region zu Fuß oder mit dem Rad. Der Lüßwald, eines der größten Laubwaldgebiete Deutschlands, erwartet Sie bei Unterlüß mit einem beeindruckenden Naturwaldreservat. Kulturinteressierte besuchen das Albert-König-Museum mit Werken des Künstlers und Einblicken in den früheren Kieselgurabbau.

- Wanderparadies Südheide „Der Urwald im Lüß“
- Einstieg Heidschnuckenweg (Zubringer Etappe 10 o. 11)
- Albert-König-Museum
- Themenradtour „Das weiße Gold der Heide entdecken“
- Radwege in Richtung Müden und Hermannsburg
- Leihfahrräder (Verleiher aus Hermannsburg) und Müden liefern zum Bahnhof)



H Schillohsberg

Haltestelle „Funkstelle“ liegt ca. 300 m vom Wanderparkplatz entfernt.

Am Schillohsberg erstreckt sich eine malerische Heidefläche mit weitem Blick über Wälder und Felder, durchzogen von Wacholdern, Birken und Kiefern. Die wellige Landschaft auf einem eiszeitlichen Endmoränenzug erzählt von der Entstehung der Heide. Der 2,2 km lange Heide-Erlebnispfad bietet an interaktiven Stationen Einblicke in die Kulturlandschaft. Höhepunkt ist das „Blaue Auge vom Schillohsberg“ mit einzigartigem Ausblick.

- Heideerlebnispfad „Schillohsberg“ - ideal für die Familie
- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 11 in Richtung Lutterloh oder Oberoher Heide)

H Lutterloh

In Lutterloh lohnt sich ein Halt am historischen Treppenspeicher, dem Naturpark-Informationszentrum zur Vogelwelt der Lüneburger Heide - multimedial und spannend präsentiert. Ein Picknickplatz unter alten Eichen, mit Blick auf eine kleine Heidefläche, lädt zum Verweilen ein. Von hier aus lässt sich auf dem Heidschnuckenweg die Heide am Schillohsberg erkundern oder auf einem Rundwanderweg das Naturschutzgebiet am Weesener Bach entdecken.

- Alter Treppenspeicher mit Ausstellung „Federwesen“
- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 11)
- Hofladen
- Einstieg Wanderparadies Südheide im Naturschutzgebiet Weesener Bach „In einem Bächlein helle“ (lange Runde 16 km)



H Misselhorner Heide

Wochentags bitte die 1.100 m entfernte Haltestelle Misselhorn nutzen.

Entdecken Sie die Misselhorner Heide mit dem Tiefental. Sanfte Hügel, knorrige Wacholder und weite Heideflächen prägen das Bild dieser geschützten Landschaft. Im Tiefental, einer eiszeitlichen Senke mit weitem Panorama, predigte einst der Hermannsburger Pastor Ludwig Harms. Wander- und Radwege führen Sie durch die faszinierende Natur - mit etwas Glück begegnen Sie sogar einer Heidschnuckenherde.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 12)
- Wanderparadies Südheide „Im Reich der Heidschnucken“
- Heideschleife „Misselhorner Heide“
- Picknickbereich am Parkplatz mit WC

H Hermannsburg



Der idyllische Örtzeparck mit Spielplatz, barrierefreien Wegen und Kanu-Anleger lädt zum Verweilen ein. Cafés, Fachwerkhäuser und kleine Läden prägen das charmante Ortsbild. Sehenswert ist die Kreuzkirche mit vielfältigen kulturellen Angeboten. Das Ludwig-Harms-Haus ist die Wiege der weltberühmten Hermannsburger Mission. Der Ort ist idealer Start- oder Zielpunkt für Wanderungen auf dem Heidschnuckenweg.

- Ludwig-Harms-Haus - Ausstellung „Time to change“
- Örtzeparck
- Einstieg Heidschnuckenweg (Zubringer auf Etappe 10)
- Fahrradverleih
- Kanufahrt nach Oldendorf



H Wietzer Berg



Wochentags bitte die ca. 300 m entfernte Bushaltestelle „Willighausen“ nutzen.

An der Landstraße zwischen Hermannsburg und Müden (Örtze) erhebt sich der Wietzer Berg - ein idealer Einstieg in die Heideschleife Müden und den Rundwanderweg „Sagenhafte Sicht im Elfenland“. Vom Gipfel eröffnet sich ein atemberaubender Blick über das Örtzetal und die Heidefläche. Der Lönsstein erinnert an den Heidedichter Hermann Löns; unter dem Hügel liegen vorgeschichtliche Grabhügel verborgen. Pfade, Sitzbänke und gut ausgeschilderte Touren laden zum Verweilen und Entdecken ein.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 8)
- Start Heideschleife „Müden“ (Start auch in Müden möglich)
- Wanderparadies Südheide „Sagenhafte Sicht im Elfenland“

H Müden



Die „Perle der Südheide“ besticht durch ihr charmantes Heidedorf-Flair mit Kopfsteinpflaster und majestätischen Eichen. Örtze, Wietze und Heidesee prägen das wasserreiche Dorf. Rad- und Wanderwege wie Heidschnuckenweg und Heideschleife führen durch Heide, Wald- und Flusslandschaften, während der Wildpark zum Familienvergnügen einlädt. Zahlreiche Veranstaltungen wie das Mühlenfest und Open-Air-Konzerte sowie ein Audiowalk machen Müden zu einem kulturellen Erlebnis.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 8 + 9)
- Heideschleife und Fluss-Wald-Erlebnispfad
- Wildpark und Heidesee
- Audiowalk
- Fahrradverleih



H Schmarbeck

Der kleine Ort mit seinen reetgedeckten Schafställen liegt idyllisch am Heidschnuckenweg. Von hier aus gelangen Sie zum größten Wacholderwald Norddeutschlands - ein mystischer Ort, besonders bei Nebel oder zur Heideblüte. Wanderwege führen in das Herz der „Teufelsheide“ mit einem Gipfelkreuz auf 94 Metern. Am Parkplatz laden Bänke zur Rast mit Blick in die weite Heidelandschaft ein.

- Wanderparadies Südheide „Der Wacholderwald in der Teufelsheide“
- Wanderparkplatz mit Picknickbänken und WC ausgestattet
- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 10)
- Folgen Sie ca. 2 km dem Heidschnuckenweg in Richtung Wacholderwald

Luftbrückenmuseum Faßberg:

Folgen Sie dem nahegelegenen Heidschnuckenweg Weg ca. 2,5 km bis nach Faßberg; das Luftbrückenmuseum liegt dort im Waldweg. Es erinnert an die Berliner Blockade 1948/49 und die Luftbrücke, bei der hunderttausende Tonnen Kohle nach Berlin geflogen wurden.

H Haußelberg

Der Haußelberg zählt zu den höchsten Punkten im Naturpark Südheide mit weiten Ausblicken über Wald und Heide. Ein abwechslungsreicher Weg führt durch Kiefernwälder und Heideflächen zum Gipfel. Oben lädt eine Schutzhütte zum Verweilen ein. 1828 nutzte Carl Friedrich Gauß den Haußelberg als Vermessungspunkt.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 10)
- Wanderparadies Südheide „Wo der Wald mit der Heide kusselt“
- Wanderparkplatz ca. 500 m von der Bushaltestelle entfernt. Picknickplatz mit Spielmöglichkeit, Wasserpumpe und WC



H Oberohe

Die Oberoher Heide besticht durch sanfte Hügel, sandige Pfade, lichte Birkenwälder und einen kleinen Wacholderhain. Naturnahe Teiche und Senken sind Überreste ehemaliger Kieselgurgruben. Alfred Nobel nutzte Kieselgur, fossile Kieselalgen, zur Erfindung von Dynamit, heute leben seltene Pflanzen, Insekten und Vögel in diesem Gebiet. Eine Heidschnuckenherde trägt zum Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft bei.

- Einstieg Heidschnuckenweg (Etappe 10 + 11)
- Wanderparadies Südheide „Kieselgur - das Gold der Heide“
- Picknickbereich mit WC am Wanderparkplatz
- Bushaltestelle ca. 600 m vom Wanderparkplatz entfernt

B Bahnhof Eschede



Im Bahnhof Eschede lädt das Naturpark-Informationszentrum (NIZ) mit einer modernen Multimedia-Ausstellung zu Natur und Kultur der Südheide ein. Direkt daneben startet eine ausgeschilderte Radtour zu den nahegelegenen Aschauteichen. Eine Fahrrad-Servicestation mit Pumpe und Werkzeug steht am Bahnhof bereit. So ist Eschede ein perfekter Ausgangsort für Radreisende.

- Naturpark-Informationszentrum
- Aschauteiche (3 km außerhalb Eschedes)
- Rundwanderweg „Im Land der Esche“
- Start mehrerer Radthementouren

